

1 £ vom 21. bis 26. März 97 755 M.
 1 \$ am 21. März 20 847,75 M; am 22. 20 860,21; am 23. 20 847,75; am 24. und 26. 20 862,71 M.

New Yorker Notierung für 100 M vom 21. bis 26. März 0,0048 \$.

Industrie-Aktien. Die zum Handel an der Berliner Börse zugelassenen Stammaktien der Gebrüder Junghans-A.-G. Schramberg, notierten am 23. März 14 000 b; Vorzugsaktien Lit. A 1625 b; der Kollmar & Jourdan A.-G., Pforzheim 35 000 bG; der Bing-Werke A.-G., Nürnberg 10 600 b; der C. P. Goerz A.-G. 14 000 bG; der Polyphon-Werke A.-G., Berlin, 27 500 b.

Umrechnungskurse für die soziale Ausfuhrabgabe, gültig vom 28. März bis 3. April: Holland 6600; Belgien 930; Norwegen 3100; Dänemark 3300; Schweden 4500; Finnland 450; Italien 820; England 78 300; Amerika 16 700; Frankreich 1100; Schweiz 3100; Spanien 2600; Wien 0,25; Prag 500; Ungarn 4; Bulgarien 120; Rumänien 80; Jugoslawien 180; Luxemburg 930; Japan 8000; Rio de Janeiro 1900; Warschau 0,40; Mexiko (Goldpeso) 9600; Buenos Aires P. 6200, G. 14 000; Athen 190; Lissabon 690; Alexandrien 810; Valparaiso P. 2200, G. 4300; Montevideo 14 200; Lettland 60; Estland 44 M.

Silber. Amtliche Notierung an der Berliner Börse für Barrensilber am 21. März 380 000 bis 385 000 M; am 22. 392 000 bis 394 000; am 23. 392 000 bis 394 000; am 26. 407 000 bis 408 000 M.

An der Hamburger Börse wurden notiert am 21. März 397 500 bis 400 000 M; am 22. 392 500 bis 397 500; am 23. 400 000 bis 405 000 M.

Von der Reichsbank und den Postanstalten werden bis auf weiteres unverändert 1500 Papiermark für eine Silbermark bezahlt.

Der Konventionspreis der Silberwarenfabrikanten Deutschlands beträgt (vorbehaltlich Zwischenkurs) vom 26. März bis 1. April bei einem Auslandsrichtpreise von 459 782 M für 1 kg fein: 407 000 M für 0,800; 427 350 M für 0,835; 468 050 M für 0,900; 488 400 M für 0,925 Silber. Verarbeitungskosten (nur bei Waren zu Totalpreisen anwendbar) je kg 41 000 M.

Gold. Von der Reichsbank und der Post werden bis auf weiteres unverändert 85 000 M für ein Zwanzigmarkstück und 42 500 M für ein Zehnmarkstück bezahlt.

In der Schweiz wurden für 1 kg Feingold für Gehäusemacher am 20. März 3625 Fr., für 1 kg Feingold, gewalzt für Vergolder, 3675 Fr. bezahlt.

Edelmetallpreise in Berlin. (Mitgeteilt von der Firma Willy Schultz & Co. Berlin, Sebastianstr. 64.)

Datum	Gold					Silber				Platin			
	fein in kleinen Mengen	Scheidegut fein in kl. Mengen	0,900 Münz	0,900 Bruch	0,750	0,585	0,333	fein	Scheidegut fein		0,900	0,800	0,750
21. 3. 23	13 350	13 135	11 675	11 465	9380	6880	3960	360	350	300	265	250	58 000
22. 3. 23	13 360	13 145	11 685	11 475	9390	6885	3965	360	350	300	265	250	58 000
23. 3. 23	13 350	13 135	11 675	11 465	9385	6880	3960	350	340	290	255	240	59 000
24. 3. 23	13 360	13 145	11 685	11 475	9390	6885	3965	350	340	290	255	240	60 000
26. 3. 23	13 360	13 145	11 685	11 475	9390	6885	3965	365	355	305	265	245	61 000
27. 3. 23	13 450	13 230	12 010	11 800	9800	7200	4050	375	365	310	270	250	61 000

Multiplikatoren:

für deutsche Groß- und Taschenuhren: ab 16. Februar 2200;
 für Pforzheimer Golddouble-Uhren: ab 16. Februar 4340;
 für Stoppuhren (Hiller, Stuttgart): ab 22. März 3900;
 für Schwarzwälder Wanduhren: ab 8. Februar 1800;
 für Taschenuhrengehäuse-Arbeiten: vom 25. Februar bis 17. März 60;

für Edelmetallwaren: ab 28. Februar:
 Gruppe I (Platin-, Alpaka-Schmuck und Alpaka-Kleinwaren, außer Bestecken): 1700;
 Gruppe II (elektroplattierte und amerik. Doublewaren): 2000;
 Gruppe IIa (Amerik. Charnier- und Silber-Double): 2600;
 Gruppe IIb (Silberbijouterie und Silberketten): 3300;
 Gruppe III (Union und alle Doublequalitäten, die über ²⁵/₁₀₀₀ liegen): 3200;

ab 12. März:
 Gruppe IV (kurante Goldwaren): 5000;
 Gruppe V (Kleinsilberwaren): 5000;

für Goldschmiede-Reparaturen (Liste der Goldschmiede-Innung in Ost-Thüringen, s. Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Jahrg. 1922, Nr. 47) für Wiederverkäufer 155, für den Kleinverkauf 250;

für Trauringe (vgl. Deutsche Uhrmacher-Zeitung vom 10. März 1923) 0,825 (vorher 0,845); Formel: Dollarkurs × 0,825 × Feingehaltszahl + 2%. Die Preise in der Tabelle auf S. 123 ermäßigen sich um rund 3%.

für Taschenuhrgläser: Deutsche Uhrglas-Fabrik G. m. b. H., Freden (Leine), ab 17. Februar 140; Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher e. G. m. b. H., Teuchern, ab 20. Februar 51,2.

für Fachbücher: von 19. Februar ab 2000;

für Inserate in der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, der Uhrmacher-Woche, der Deutschen Goldschmiede-Zeitung und der Goldschmiedekunst 2400.



Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband E. V., Sitz Hannover

Unser 10. Verbandstag findet am 9. April 1923 in Hannover, „Hannoversches Landesheim“, Volgersweg 61, statt. Folgendes Programm des Verbandstages ist vorgesehen: Vormittags 10 1/2 Uhr: Obermeister- und Vertreter-Tagung. Mittags 1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen. Anmeldung vorher erwünscht. Kein Weinzwang. Abends 8 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Damen bei Konzert, Vorträgen und Tanz. Alle Veranstaltungen finden im „Landesheim“ statt. Tagesordnung für die Verhandlungen: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht (Bericht der Revisoren). 3. Besprechung der wirtschaftlichen Lage (Direktor König, Halle a. d. S.). 4. Verbands- und Unterverbands-Beiträge. 5. Entschädigung für den Vorstand. 6. Ruhrhilfe. 7. Fachschulangelegenheiten (Böckle). 8. Vorstandswahl. 9. Wahl der Revisoren. 10. Anträge. 11. Anträge zur Reichstagung. 12. Bewilligung von Diäten. 13. Verschiedenes (Lohntarif usw.). — Von einer Ausstellung ist wegen der hohen Fracht- und Reisekosten und der unübersichtlichen Wirtschaftslage Abstand genommen worden. Am 8., 9. und 10. April findet eine Ausstellung der Fachklassen in der „Gewerblichen Fortbildungsschule“, Ägidiendamm, statt, in der besonders Arbeiten unserer Fachklasse vertreten sein werden; die Ausstellung kann kostenlos besichtigt werden. Um recht zahlreichen Besuch unserer diesjährigen Tagung wird dringend gebeten.
 H. Frischmuth, Vorsitzender.

Kreisverband pfälzischer Uhrmacher

In der Zeit vom 22. bis 25. April findet eine Handwerker-ausstellung in der Fruchthalle zu Kaiserslautern statt. Unser eigenes Interesse erheischt es dringend, dieses Unternehmen zu unterstützen. Nur selbstgefertigte Stücke von Lehrlingen, Gehilfen und Meistern sind zulässig. Hier bietet sich eine vorzügliche Gelegenheit, den Laien zu zeigen, daß die Leistungen des Uhrmachers doch ganz andere sind, als es in der Laienwelt vielfach angenommen wird, und daß es mit dem „Hineinblasen“ doch nicht so einfach ist. Kosten sind mit der Ausstellung nicht verbunden. Die Gegenstände müssen nur angeliefert und später wieder abgeholt werden, während alles andere durch das Gewerbemuseum besorgt wird. Wenn sich die Verkehrsverhältnisse bis dahin gebessert haben sollten, findet gleichzeitig unsere jährliche Frühjahrsversammlung statt.
 Jac. Schmitt, 1. Vorsitzender.

Provinzialverband Pommern

Unser Verbandstag findet am Sonntag, dem 15. April, in Kolberg, „Hotel Hohenzollern“ statt. Beginn der Verhandlungen 11 Uhr vormittags. Tagesordnung: 1. Bericht. 2. Kassenbericht und Festsetzung der Beiträge. 3. Neuwahl für den satzungsgemäß ausscheidenden zweiten Vorsitzenden, den Schriftführer und einen Beisitzer. 4. Die heutige Wirtschaftslage. Referent Herr Kollege Buhr aus Stolp. 5. Vortrag über den Riefler- und Strassergang. 6. Aussprache über einen neuen Reichslohntarif. 7. Unsere bisherigen Schritte gegen die wilden Goldankaufstellen. 8. Private Schaufensterglas-Versicherung. Referent Herr Kollege Graßhoff aus Kolberg. 9. Bestimmung des nächsten Tagungsortes. 10. Anträge und Verschiedenes. — Nach den Verhandlungen findet gemütliches Beisammensein statt. Wir laden alle unsere Mitglieder mit ihren Damen zur Teilnahme herzlichst ein. Besonders dringend bitten wir diejenigen hinterpommerschen Kollegen, die bisher noch keine unserer Tagungen besucht haben, um ihr Erscheinen, da unsere Verbandstage stets Höhepunkte kollegialer Gemeinsamkeit und sehr nutzbringender Belehrung waren, so daß die aufgewendeten Kosten sich reichlich verlohnen. Kollegen, machen Sie sich für diesen Verbands-Sonntag frei! Für Unterkunft im Tagungsort sind besondere Vergünstigungen erwirkt; ebenso steht eine große Anzahl Privatquartiere zu noch erheblich niedrigeren Preisen zur Verfügung. Für letztere ist aber unverzüglich Anmeldung bei Herrn Uhrmachermeister Oskar Horn,